Cam. Eri solo l'Idol mio? —
a. 2. E potresti ancora, oh Dio,
Regnar sol o/a in questo cor?
Duca. Parla! (*Cam.*) Ah nò! (*Duca.*) M'odii! (*Cam.*) T'adoro.
Duca. Dunque — (*Cam.*) Oh Ciel! (*Duca.*) Spergiura! (*Cam.*) Io moro.
Duca. Mia Camilla! (*Cam.*) Tua mi chiami?
Duca. M'ami ancora? (*Cam.*) Ancora m'ami?
a. 2. Barbara gelosia,
Che gli/mi riempi il seno,
Cessa un' istante almeno
Di lacerar gli/mi il cor!

Hymne, von Seyfried.

Ueber den Sternen wohnet Gottes Friede
Und süsse Ahnung ew'ger Wonne.
Thränen der Wehmuth, hier so oft geweinet,
Jenseits trocknet sie ein lächelnder Engel; —
Und es erblüht aus bittern Leidenswehen
Lohnend einst die Freude.
Mit Thränen streuen wir die Saat;
Doch keimt aus der Saat der Thränen
Die Freudenernte hervor —
Und die Nebel weichen der Sonne.
Ueber den Sternen wohnet Gottes Friede.

Zweiter Theil.

Symphonie, von Spohr (No. 1.)

Nachricht. Das 7te Abonnem. Concert ist Donnerstags, den 18. November 1830.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

HT/1017/2002

SLUB Wir führen Wissen. Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig